

Edi Etter
Obmann

M 079 322 27 71
G 061 226 98 00
E obmann@schnitzelbankbasel.ch

Klingentalstrasse 45
4057 Basel

www.schnitzelbankbasel.ch

Es freut uns, dass Du Lust am Schnitzelbank-Singen verspürst und Dich für unser Schnitzelbank-Comité interessierst.

Das Schnitzelbank-Comité wurde 1921 in Basel gegründet und ist die grösste Organisation für Schnitzelbänke. Das Comité dient als Organisator und Plattform für die Bänke, die ihre Anonymität nicht preisgeben. Die Bänklerinnen und Bänkler pflegen untereinander an der Fasnacht und das Jahr hindurch einen freundschaftlichen Zusammenhalt.

Bänklerinnen und Bänkler, die zum ersten Mal beim Schnitzelbank-Comité auftreten wollen, senden dem Obmann (obmann@schnitzelbankbasel.ch) vier Probeverse mit der gewählten Melodie sowie den Namen, unter dem der Bank auftreten möchte ein. Einsendetermin ist der **15. Dezember**, wobei je nach Zeitpunkt der Fasnacht und Anzahl der aktiven Bänke auch spätere Einsendungen noch berücksichtigt werden können.

Wenn wir Dich aufgrund der Probeverse bei den Comité-Schnitzelbänken sehen, werden wir Dich zu einem Gespräch einladen und Dir auf Wunsch bis zur Fasnacht mit unterstützender Beratung zur Verfügung stehen.

Wie läuft die Fasnacht beim Schnitzelbank-Comité ab?

An der Fasnacht sind am Montag- und Mittwochabend die vorgegebenen Auftritte zu absolvieren, wozu das Theater (Grosse Bühne), das Schauspielhaus sowie eine Anzahl weiterer Lokale zählen. Filmaufnahmen vom Auftritt im Schauspielhaus werden zudem über unsere Webseite und Dritten ausgestrahlt. Am Dienstagabend sind die Bänke frei.

Am Samstagabend nach der Fasnacht findet der Schlusssoobe im Theater und im Schauspielhaus statt. Die aktiven Schnitzelbänklerinnen und Schnitzelbänkler singen hier nochmals ihre besten Verse und haben die Möglichkeit, eine gewisse Anzahl Gäste zu diesem Anlass einzuladen. Weitere Karten sind im freien Verkauf erhältlich.

Für jeden Bank setzt das Comité nach der Fasnacht eine Subvention fest, die auf der Jurierung durch das Comité basiert. Grundlage der Bewertung sind die Qualität von Vers, Vortrag, Kostüm und Helge. Die Anzahl Bank-Mitglieder spielt für die Bemessung der Subvention keine Rolle. Das gleichzeitige Auftreten sowohl für das Schnitzelbank-Comité als auch für eine andere Schnitzelbank-Gesellschaft ist allerdings ausgeschlossen.

Wie lautet das "Küchenrezept für Schnitzelbänkler"??

Zutaten:

6-10 spitze Verse
trockener oder süffiger Vortrag
witzige Helgen
originelle Kostüme mit Larven

Zubereitung:

1. Man nehme ein Ereignis, einen Missstand oder eine Fehlleistung, vermische es mit Ironie, Skurrilität oder Kuriosität und rühre dies zu einem glatten Vers mit witziger und überraschender Pointe. Der **Vers** ist in eine kunstvoll-knappe Form mit sauberem Versmass und Reim zu giessen.

Tipp: Mitteilungen, alte Witze und Beschimpfungen sind keine Pointen. Kaputtgemacht wird die Pointe, wenn sie im Verlauf des Verses absehbar wird. Und schwach ist sie, wenn sie zu naheliegend ist. Gute Pointen zu finden, ist die härteste Arbeit des Schnitzelbanks.

2. Den Vers serviere man zu einer Melodie. Sie lässt vom Sprechgesang bis zum mehrstimmigen **Vortrag** viele Möglichkeiten offen. Sie nützt dem Vers, wenn sie zügig ist, und sie darf seiner Verständlichkeit nicht schaden. Einfache Melodien bewähren sich. Die Hauptsache bleibt das Wort, weshalb die Melodie und die Begleitung mit Instrumenten den Vortrag im Hintergrund unterstützen sollen.

Tipp: Auch wenn Refrains das Publikum zum Mitsingen animieren können, so bieten sie doch die Gefahr, dass damit der Applaus unterdrückt wird und den Zuhörern am Ende des Vortrags einzig der Refrain in Erinnerung bleibt.

3. Der Helgen, ob professionelles oder dilettantisches Werk, würzt und vollendet den Vers möglichst erheiternd. Nie darf er die Pointe vorwegnehmen. Im Idealfall ergänzen sich Verse und plakative Helgen so, dass sie erst zusammen verständlich sind.

Tipp: Der witzige Helgen soll auch auf Distanz sofort erfassbar sein.

4. Zum Bank gehört ein formal und farblich ansprechendes **Kostüm**. Keines "von der Stange" oder aus dem Kleidersack, sondern ein sorgfältig gestaltetes und gepflegtes, das Vorfreude auf die Qualität des Banks weckt. Besonders wichtig ist die Larve: Sie lässt nur die ausgeschnittene Mundpartie offen und sitzt dort so präzise, dass es den Ton nicht "verschlägt" und dass die Artikulation nicht leidet.

Tipp: Das Kostüm kann, muss aber nicht jedes Jahr ganz oder teilweise neu sein.

Zubereitungszeit: unzählige Stunden

Serviervorschlag: Von Deinen guten Versen serviere nur die besten.

* Nach Rudolf Suter:

„Küchenrezept für Schnitzelbänkler“ in BaZ Magazin Nr. 8 vom 24. Februar 1996 S. 6